

# SPD-Fraktion

## In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Herrn  
Bezirksbürgermeister Josef Wirges  
Venloer Str. 419-421  
50825 Köln

Bezirksrathaus  
Venloer Straße 419-421  
50825 Köln

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters  
Rathaus  
50667 Köln

*Telefon* 0221 / 22194 -  
303

*Fax* 0221 / 22194 - 313

*E-Mail* SPD-BV4@Stadt-

*www.* SPDfraktion-ehrenfeld.de

Köln, 13. September 2013

### **Antrag: Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Gestaltung des ehemaligen DB-Güterbahnhofs Ehrenfeld**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Die SPD-Fraktion bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt den Bezirksbürgermeister in Zusammenwirken mit Verwaltung und Eigentümerin, der aurelis Real Estate GmbH & Co. KG noch vor Eintritt in das Bebauungsplanverfahren eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Entwicklung des ehemaligen Güterbahnhofs Ehrenfeld durchzuführen.

#### **Begründung:**

Der ehemalige Güterbahnhof Ehrenfeld ist eine der größten Brachflächen Kölns. Aurelis hat das Gelände von den unterschiedlichen Tochtergesellschaften der Bahn erworben und will das Gelände entwickeln. Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig einbinden und mit ihnen gemeinsam überlegen: Was passt hier hin, was passt zu Ehrenfeld?

Vor einigen Jahren wollte der damalige Baudezernent, noch einen Möbeldiscounter aus Braunsfeld hierhin umsiedeln. Die SPD konnte das über die Bezirksvertretung gerade noch verhindern.

Das Gelände liegt im Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld, Müngersdorf und Ehrenfeld.

Im Rahmenplan, Ergebnis mehrerer Werkstattgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, wurde als Entwicklungsziel für den Güterbahnhof die „Inwertsetzung und Entwicklung des ehemaligen DB-Güterbahnhofs Ehrenfeld, Vogelsanger Straße, als Standort für wohnortnahes Gewerbe und Handwerk.“ beschrieben.“ Aurelis würde aber auf dem Gelände auch gerne Wohnbebauung realisieren, dies wird aber von dem oben stehenden Entwicklungsziel nicht abgedeckt.

Verwaltung und Eigentümerin haben für den 20. September 2013 zu einem Auftaktgespräch mit der Politik eingeladen. Daraus folgt, dass bereits es ausreichend konkrete Überlegungen gibt, die öffentlich vorgestellt und diskutiert werden können.

Die in der Rahmenplanung vereinbarte künftige Nutzung des Güterbahnhofs wurde gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt und kann folglich nur gemeinsam mit ihnen weiter entwickelt oder verändert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Juretzki  
Fraktionsvorsitzender

Petra Bossinger  
Bezirksvertreterin